

Festival politisches Liedes



Kulturverein
Willy

Europacamp Weissenbach/Attersee
www.kv-willy.at

15. - 17.
Juni '12

PROGRAMMHFT

Festival des politischen Liedes 2012 ...

... das bedeutet 15 Jahre Festival des politischen Liedes in Österreich. Für die Handvoll ehrenamtlicher Willy-MitarbeiterInnen bedeutet das auch 15 Jahre des Lernens, des Kontaktknüpfens mit KünstlerInnen des Genres, Altes nicht in Vergessenheit geraten und Raum für Neues entwickeln zu lassen. Es bedeutet aber auch 15 Jahre Kampf um den eigenen Platz in der Kulturlandschaft: sind KünstlerInnen, die mit Ihrer Arbeit die Welt verbessern wollen, nun KünstlerInnen oder WeltverbessererInnen? Wohl beides, und beide Ansprüche wollen wir auch heuer mit unserem Festival umsetzen. Es geht um eine abwechslungsreiche Breite an kulturellen Programmpunkten in einer Welt, die sich ohne Pause verändert.

Wenn wir uns nicht einmischen, festigt der aktuelle Kapitalismus seine finanzmonopolistischen Strukturen, und die Verteilungskämpfe werden (bereits) zu Überlebenskämpfen. Auch für dieses Einmischen steht das Festival. In diesem Sinne sind alle kulturellen Beiträge der KünstlerInnen Beiträge für eine bessere Welt – im Kleinen wie im Großen.

In diesem Sinne arbeiten auch unsere KooperationspartnerInnen, denen das Festival ein so großes Anliegen ist, um es kontinuierlich gemeinsam mit dem KV Willy, den KünstlerInnen und den TeilnehmerInnen weiterzuentwickeln.

Weiterentwickeln heißt einerseits, immer wieder neue KünstlerInnen zu finden, die mit uns – unter den gemeinsamen schwierigen Bedingungen - arbeiten wollen, andererseits aber auch mal auf Bewährtes zurückzugreifen. Das beginnt schon vor dem eigentlichen Programm: Der Jugendchor des Berliners Michael Letz, der voriges Jahr Dieter Dehm auf dem Piano begleitet und den Workshop zum Thema „Oktoberklub“ gestaltet hat, eröffnet das Festival informell: der Chor Shikamana ist die ganze Woche im Camp und beendet seinen Aufenthalt im Europacamp mit einem kleinen Festival-Eröffnungskonzert. Weiter geht's mit der Wiener Formation Monomania, um dann mit den für das Festival neuen, aber in der Branche bestens etablierten, Texta fortzufahren. Die Bielefelder Politpunker Caminos sind der Hybrid dazwischen: ein Teil der Band hat schon Festival-Vergangenheit am Attersee als Commandantes. Den Abschluss Freitagnacht gestaltet die Linzer Djane Beatrice.

Am Samstagmorgen startet der 2. Kulturfrühschoppen mit linken Blättern aus Deutschland (Junge Welt, Neues Deutschland) und Ö (Volksstimme). Die Regensburger Ruam bilden den musikalischen Vordergrund zu diesem Frühschoppen der besonderen Art. Am frühen Nachmittag gibt der Vorsitzende der Österreich-Kubanischen Gesellschaft, Michael Wögerer, Einblicke in die kubanische Revo-

lution und die Arbeit der ÖKG. Höhepunkt des Nachmittags ist der Auftritt des kubanischen Sängers EL CONDE SONSALSA. Der frühe Abend wird eröffnet von den Regionalmatadors Sherry Blossoms, gefolgt von Sevis Love Band. Den ersten Höhepunkt des Abends bildet der Zagreber Chor Le Zbor. Die Microphone Mafia startet heuer ihren 2. Versuch, nachdem sie im letzten Jahr kurzfristig aus Krankheitsgründen absagen mussten - diesmal nehmen sie Bejaranos mit. Die Veroner Streetpunker Los Fastidios bilden den nächtlichen Abschluss auf der Bühne, bevor DJ Markus Netter die Nacht zum Tag werden lässt. Der Sonntag wird – wie immer im Abreisefrühschoppen – mit einem Sahnehäubchen garniert; diesmal mit Maren Rahmann, die zusammen mit ihrem Klarinettisten Jura Soyfer im Jubiläumsjahr beim Festival einbringt.

Die Frage am Abschluss ist wie immer: gibt's es weiterhin Kraft, Engagement, Kreativität und Ausdauer für ein 11. Festival? Es liegt an den KünstlerInnen, an den KooperationspartnerInnen und an den TeilnehmerInnen, dies zu entscheiden.

Euer Kulturverein Willy

Kontakt:
www.kv-willy.at
e-mail: willy@kv-willy.at
Telefon (Jörg: 0664-5088192 oder
Gigs: 0664-3363756)
KV-Willy, Im Tal 13 4040 Linz

Programmübersicht

FREITAG, 15. Juni 2012 (Seite 4-6)

Shikamana	später Nachmittag
Monomania	21:00 Uhr
Texta	22:45 Uhr
Caminos	00:30 Uhr
DJane Beatrice	Freitag Nacht

SAMSTAG, 16. Juni 2012 (Seite 6-10)

Kulturjause mit Nahrung für Hirn, Bauch und Ohr Rockkabarett Ruam	10:00 Uhr
Workshop „KUBA: Reform & Revolution“ mit Mike Wögerer, anschl. Musik mit el Conde SonSalsa (Porfirio Maure)	13:30 Uhr
Sherry Blossoms	18:00 Uhr
Sevis Loveband	19:00 Uhr
Le Zbor	20:00 Uhr
Microphone Mafia mit Bejaranos	21:30 Uhr
Los Fastidios	23:15 Uhr
DJ Markus Netter	Samstag Nacht

SONNTAG, 17. Juni 2012 (Seite 11)

Maren Rahmann & Helmut Neundlinger Lieder von Jura Soyfer	10:30 Uhr
--	-----------

FREITAG

Shikamana (Deutschland)



Später Nachmittag



wird bekanntgegeben



Berliner Kinder- und Jugendchor

Shikamana (aus Suaheli: „zusammen“) ist eine aus SängerInnen als auch aus InstrumentalistInnen (u.a. Saxophone, Schlagzeug, E-Bass, Gitarren) bestehende Folkloregruppe am Georg-Friedrich-Händel-Gymnasium in Berlin. Ihre Stücke stammen aus den verschiedensten Ländern und sind in den verschiedensten Sprachen, wie z.

B. Russisch, Spanisch, Englisch, Latein, afrikanische Sprachen und Deutsch. Von einem jiddischen Volkslied, hin zu einer brasilianischen Samba und schließlich auch zu einem Gershwin-Medley ist alles dabei. Geleitet wird Shikamana von Michael Letz, Musikpädagoge, Musikwissenschaftler, Arrangeur und Komponist. Er lei-

tete musikalisch den legendären Oktoberklub. Der Musikenthusiast Letz engagiert sich seit Jahren auch als Leiter des vielköpfigen Berliner Kinder- und Jugendssembles SADA KO für Toleranz, Völkerverständigung und Frieden in der Welt.

Monomania (Austria)



21:00 Uhr



Veranstaltungssaal



<http://www.monomania.at>



Reggae, Punk, Dancehall, Discoschlager mit romantischen, bitterbösen, aber niemals unpolitisch korrekten Texten



**WILDE ORGIEN
DER GEWALTLOSIGKEIT!**

MONOMANIA feiern gern, sehr gern. Am allerliebsten ausgezuckt, flauschig und live! Reggae, Punk, Dancehall, Discoschlager mit romantischen, bitterbösen, aber niemals unpolitisch korrekten Texten - alles wird durch den monomanischen Soundwolf getofuwurstet, mit einer gehörigen Portion Selbstiro-

nie und Menschenliebe versehen, bis auch die letzte Reihe mitgrinst und sich den Popo wegtanz. Damit die Weltrevolution nicht länger auf sich warten lässt: get sexy, get popolitical! - euchere Monomania.

P.S.: Das heiße, neue Album „FLOP“ erscheint im Sommer 2012.



**Uns gibt's
auch auf
Facebook.**



Texta (Austria)



22:45 Uhr



Veranstaltungssaal



<http://www.texta.at>



Hip Hop



wer oder was ist eigentlich texta?

eine standortbestimmung: ja es ist wahr, es gibt viele hiphop crews und zur genüge auch solche, die ihre reime in deutscher sprache verfassen. es ist also demnach schwierig, sich seinen platz (in jeder hinsicht) zu erkämpfen.

folgendes wäre eine möglichkeit: trotz 100%iger hiphopzugehörigkeit (musikalischer wie kultureller vorlieben nachgehend) trägt man in sich das sich aus vergangenheit und einstellungen ergebende gewissen eines unnachgiebigen aber verantwortungsbewußten

zurschausteller seiner persönlichkeits. nicht immer auf's genaueste ausartikulierte (das wäre zu weitläufig, nervig und würde die akteure in zur verzweifelnde treibende umstände bringen), dafür aber immer mit schmach, charme, charisma und überzeugung hingeknallt. auf dass die leute etwas zum denken haben.

man macht es sich ja schließlich selber nicht immer leicht. ob das die massen danken/verstehen werden, steht vorerst hinten an. ist auch vordergründig hintergründig. zum ausdruck wird ein flavor gebracht, der sich nicht darum kümmert, ob er jetzt irgendwelche aufoktrozierten erwartungen verschiedenster seiten erfüllt - real ist es selbst!

freilich kann man sagen dass texta wie die meisten rapkollegen vom hiphopoutput der vereinigten staaten geprägt wurde, dass man

diese erfahrungen mit der materie aber stets in seinen eigenen, in österreich verwurzelten kontext setzt, der das ganze erst nachvollziehbar macht. natürlich schätzt man auch viele hiphopcrews aus dem nördlichen nachbarland, mit denen man teilweise auch gut befreundet ist, doch lässt man sich davon lieber inspirieren (vom guten wie auch vom wack shit) als dass man den canon (oder sonst einen) kopierer einschalten würde.

man ist eben wie man ist, halt anders drauf und macht seinen mist. immer in liebe zum rap, zur hiphopkultur, zum sprachspiel, zum kuckuck.

da aber selbstbeschreibung genauso stinkt wie eigenlob, sagen wir's halt einfach einmal so:

texta gehen den weg des korrekten, aber anders.

Caminos (Deutschland)



00:30 Uhr



Veranstaltungssaal



<http://www.myspace.com/caminosrock>



Punk/Rock



Gesang: Thorsten Höning, Drums/Gesang: Bernd Johnig, Bass: Johann Stolze, Gitarre: Chris Rodermund



Die Caminos wurden Ende 2008 von den Commandantes-Musikern Chris (Gitarre), Jones (Bass)

und Bernd (Drums, Vocals) gegründet. Anfang 2009 stieß dann der alte Weggefährte und Scherben-Fan Thorsten dazu. Nach dem Ende der Commandantes beschloss die Band weiter in diesem Geiste Lieder zu spielen, die von Arbeits- und Freiheitskämpfen zeugen und den internationalen Kampf gegen Ausbeutung und Verelendung von Menschen durch Menschen unterstützen!

„Eine Möglichkeit, musikalisch dem Ungeist und der Willkür der Finanzkartelle eine Absage zu erteilen, die Stirn zu bieten und allen Aktivisten/innen und Sympathisanten/innen einen Soundtrack zur eigenen Revolte zu geben! Widerstand lohnt sich! Weitermachen!“, so das kämpferische Motto der Caminos.

Disco mit DJane Beatrice



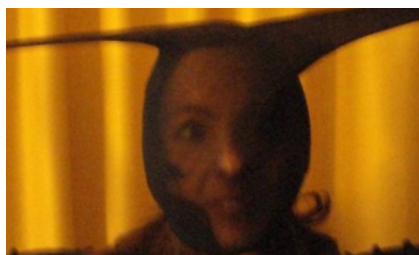
Freitag Nacht



Discoraum (neben Veranstaltungssaal)



Disco



Zu faul um den Umgang mit Musikalien zu erlernen, die Stimme so furchtbar, da hilft auch keine Kreide. Gut dass diese Frau nur auflegt und nicht selbst spielt und singt. Und damit sie wirklich nicht auf dumme Gedanken

kommt und wir diese Mühlviertlerin nächstes Jahr dann gar noch als Band hier haben, wird nicht einmal DJ. Beatrice es schaffen, uns den Abend mit allem, was den Ohren weh tut, zu versauen! Mischen impossible.

SAMSTAG

Kulturjause - ein Frühschoppen der anderen Art.



10:00 Uhr



Terrasse vor dem Campbuffet



politische Bildung, Gaumen- & Ohrenschmaus, garniert mit Lesevergnügen

Das Festival bietet dieses Jahr einen noch jungen Programmpunkt - die Kulturjause: nicht nur für den Magen und das Ohr, sondern

auch Nahrung für das Hirn. Zahlreiche Zeitungen und Zeitschriften aus dem In- und Ausland wie Junge Welt, Neues Deutschland

und die Volksstimme, erwarten die BesucherInnen. Für die Kommenden gibt's Kaffee, Gulasch und Seiterl.

Die Kulturjause wird von

Rock-Kabarett RUAM (Deutschland) bereichert.



ab 10:30 Uhr



Terrasse vor dem Campbuffet



<http://www.rockkabarett-ruam.de>



Personenkult Claus: Opa, Schreinermeister, früher Hausbesitzer-heute Hausbesitzer, Gitarre, Mandoline, Maultrommel, Gesang; Hermann: Deutschlehrer (wichtig für die Band bei außerbayrischen Auftritten) Gitarre, Piano, manchmal Gesang; Reinhard: Gewerkschaftssekretär, letztes Arbeiterelement in der SPD, Baß, Gesang, bei Bedarf auch Drums; Jürgen: Dipl. Betriebswirt, Drums, Keyboard, bisschen Gesang; Uli: Physiker, Musiker, Rentner, Sax und worauf man sonst noch blasen kann, Piano



1) Ruam:

- Feldfrucht, wächst unter der Erde / Rote Bete, herberdiger Geschmack/ intensiver roter Farbstoff!
- bayrisches Schimpfwort (z.B. „du Ruam, du“)
- Regensburger Band (Radau, Unfug, Anarchie, Mist oder Marx)

2) Aussaat: Beim Kehraus 1993 trafen wir uns durch Zufall in der Knei-

pe. Wir, die jahrelang gemeinsam in der Gewerkschaftsjugend aktiv waren. Der letzte Faschingsscherz 1993 war die Gründung einer Band.

3) Frucht: Trotz ungünstiger Keimung, und den Wechsel mancher Bestandteile ist es gelungen, aus dem kleinen Pflänzchen eine robuste und genießbare Ruam hervorzubringen.

Was wollen wir? Wir sind politische Menschen, in der täglichen Auseinandersetzung ihren Mann (Frauen haben wir nicht) stehen. Das gibt uns genügend Stoff, dies in unserer eigenwilligen Form in Musik und Kabarett umzusetzen. Wir versuchen aktuelle Themen, die uns

selbst auch auf den Nägeln brennen, zu verarbeiten. Seit Jahren schaffen wir das mit überwiegend bayrischen Texten. Unsere Bühne schaffen wir uns notfalls selber, wie z.B. uns am Faschingszug zu beteiligen.

Programm: Unser aktuelles Rahmenprogramm heißt: *Guadn Appetit*. Dies ist kein festes Programm - wir spielen z.B. am Antikriegstag, aber auch bei Kultur und Sommerfesten, oder beim Mundartfestival. Musikalisch findet man bei uns von Hardrock bis Volksmusik alles was uns taugt. Veröffentlicht haben wir 3 CDs: Gschafft, Koan Krieg für nix und nehmad, guadn Appetit.

Workshop "KUBA: Reform & Revolution" mit Mike Wögerer (Austria)



13:30 Uhr



wird bekanntgegeben



Michael Wögerer (re.) mit seinem kubanischen Friseur

Seit dem Sieg der kubanischen Revolution 1959 geht die karibi-

sche Insel ihren eigenständigen Entwicklungsweg. Nach über 50 Jahren steht Kuba vor weitreichenden Reformen, die den Sozialismus stärken sollen. Der Workshop skizziert die wichtigsten Meilensteine und Herausforderungen der kubanischen Revolution und befasst sich ausführlich mit der aktuellen Situation nach

dem Reformparteitag der Kommunistischen Partei Kubas im April 2011.

Mag. Michael Wögerer (30) hat 2007 ein halbes Jahr in Kuba studiert und seither mehrmals die Insel besucht. Er ist seit 2011 Vorsitzender der Österreichisch-Kubanischen Gesellschaft (ÖKG).

anschließend: Musik mit el Conde SonSalsa (Kuba)



ca. 15:00 Uhr



wird bekanntgegeben



Der Kubaner el Conde SonSalsa (Porfirio Maure) singt für die FestivalbesucherInnen Son, Salsa, Bolero, merengué, Chachachá, Balada románticas.

Sherry Blossoms (PERRINE) [Austria]



18:00 Uhr



Veranstaltungssaal



www.facebook.com/perrine



Indie-Pop



Indie-Pop wie er sein sollte. SHERRY BLOSSOMS (PERRINE) vereinen soliden Rock und leichten Pop, ohne auf ihrer Reise die Balance zu verlieren. Balladen pendeln zwischen Glück und Schmerz, Freud und Leid, und bieten doch ein Statement gegen den

Kitsch. Drei ehemalige Mitglieder der DARRIANS mit einer Passion für ehrliche Musik schlagen eine neue Richtung ein und eröffnen mit PERRINE unter einem sorgfältig verzierten Initialen ein neues musikalisches Kapitel.

Sevis Loveband für das Glück in der Welt (Austria)

 19:00 Uhr

 Veranstaltungssaal

 <http://www.myspace.com/sevisloveband>

 Musik, die Hirn und Herz bewegt



Sevis Loveband für das Glück in der Welt ist noch jung und dennoch nicht unerfahren. Sevi und seine Loveband haben schon unzählige Male Herzen erwärmt und so mancher/m einen verzückten

Moment des Glücks beschert. Doch auch nachdenkliche bis wütende Seiten werden angeschlagen. Die beiden ersten offiziellen Auftritte riefen die Polizei auf den Plan. Eine Tatsache, die Musiker, die nicht nur Herzen sondern auch das Hirn bewegen, niemals verzagen lässt, ja eigentlich bestätigt. Das Projekt ist verwurzelt in einem Umfeld aus Liebe und Welt-Glück-Suchenden, die einander inspirieren und unterstützen und miteinander vorwärts gehen. Das präsentierte Repertoire ist eine sorgfältige Mischung aus eigenen Liedern und Covers, ein

Line Up, das zu jedem Anlass neu zusammengestellt wird.

Sevis Loveband für das Glück in der Welt. Das sind große, schöne Versprechen, die da in einem Bandnamen gegeben werden. Sevis Loveband für das Glück in der Welt kann sie einhalten. Mit Humor und tiefgründigen Texten, mit denen sich Honigbär*innen und ihre Freund*innen genauso wie Lohnarbeiter*innen und alle, die wie wir auf der Suche nach dem Glück sind, identifizieren können. Kommt und genießt Sevis Loveband für das Glück in der Welt!

Le Zbor (HR)

 20:00 Uhr

 Veranstaltungssaal

 www.facebook.com/lezbor , <http://www.lezbor.com/eng.html>

 Rock, Pop, Revolution und Volkslieder - kroatisch und international



Le Zbor (Le Chor) ist der erste weiblich-gemischte lesbisch feministische Chor in diesem Teil Europas. Seit der Gründung vor 6 Jahren hat sich der Chor als Promotor der Menschenrechte etabliert wie auch als eine Basis für kulturellen Aktivismus. Bisher hat Le Zbor 100 Konzerte in Kroatien, aber auch im Ausland gehalten. Besonders wichtig waren die internationalen Auftritte in London 2009 auf den Various Voices Festival und in

Köln 2010 auf den Gay Games. Le Chor hat an verschiedenen Kunstprojekten teilgenommen (Filme, Theateraufführungen, Kunstaustellungen, Modenschauen ... und erschien auch als Hauptdarsteller in einem Comic) und hat mit renommierten lokalen Künstlerinnen zusammengearbeitet (Sanja Ivekovic, Ivana Popovic Dubravka Crnojević -Carić ...).

Die junge Regisseurin Dalija Pintarić drehte 2009 einen kurzen

Dokumentarfilm über Le Zbor, der auf vielen Film-Festivals in Kroatien, Slowenien, Serbien, Bosnien und Herzegowina und in Mazedonien gezeigt wurde.

Das Repertoire des Chors besteht aus Covers kroatischer und internationaler Pop / Rock-Hits

(Dolly Parton, Rammstein, Kraftwerk, Depeche Mode, The Velvet Underground ...), aber auch aus Revolutionären Liedern und Volksliedern in neuen Arrangements.

Spezialisiert hat sich aber Le Zbor auf Lieder, die sich in irgendeiner Weise auf Frauen beziehen oder in denen Frauen die Hauptfigur sind. Ob es sich um Suada, Jovana, Candy oder Katjusha in den Liedern geht, ist egal. Keine/r bleibt gleichgültig.

Microphone Mafia mit Esther und Joram Bejarano (Deutschland)



21:30 Uhr



Veranstaltungssaal



<http://www.microphone-mafia.com>



Esther Bejarano, Joram Bejarano, Kutlu Yurtseven, Rosario Pennino



Per la Vita – ein ungewöhnliches musikalisches Projekt stellt sich vor:

Orient trifft Okzident, die Jüdin den Moslem, die Atheistin den Christen, Süd trifft Nord, alt trifft jung, Frau trifft Mann, Tradition trifft Moderne, Folklore trifft Rap, Hamburg trifft Köln, ausdrucksstarke Stimme trifft auf geniale Musiker, Spannung trifft auf Harmonie, Herz trifft Verstand, Esther Bejarano trifft Microphone Mafia – und alle arbeiten gleichberechtigt nebeneinander.

Esther Bejarano ging durch die Hölle von Auschwitz und Ravensbrück, ihre Kinder Edna und Joram konnten und können den ungebrochenen Antisemitismus in der bundesdeutschen Mehrheitsgesellschaft am eigenen Leibe spüren. Seit vielen Jahren treten die Bejaranos mit zwei anderen Musikern als Gruppe „Coincidence“ auf. Ihr Programm „Lider far's Leben“ besteht zu einem Teil aus Liedern in jiddischer Sprache, die

in den Ghettos und KZs entstanden sind. Darin drückt sich Esther Bejaranos Herkunft, Geschichte und Selbstverständnis als Jüdin aus. Der zweite Teil des Programms beschäftigt sich mit der Gegenwart: Ausgrenzung, Rassismus, Gewalt und Krieg werden anhand von Stücken von Bertold Brecht, Nazim Hikmet oder Mikis Theodorakis thematisiert.

Die Texte werden im Original vorgetragen, mindestens acht Sprachen – neben deutsch – bringt Frau Bejarano bei ihren Auftritten zu Gehör: jiddisch, hebräisch, ladino, russisch, romanes, türkisch, griechisch und englisch, manchmal kommt noch spanisch oder italienisch dazu. Damit wollen sie ihr Verständnis von Völkerfreundschaft und –verständigung ausdrücken.

Rosario Pennino, Kutlu Yurtseven und Önder Bardakci sind typische „Jugendliche mit Migrationshintergrund“: aufgewachsen im Kölner Arbeiterviertel wurden und werden sie zeitlebens mit Rassismus konfrontiert. Ihre Erfahrun-

gen verarbeiten sie in ihren Musikstücken. Seit zwanzig Jahren sind sie als Microphone Mafia unterwegs und rappen auf türkisch, neapolitanisch und Kölsch. In das Projekt „Per La Vita“ – Für das Leben – fließen sehr unterschiedliche Erfahrungen ein. Diese unterschiedlichen Erfahrungen aus der Vergangenheit brachten die Bejaranos und die Microphone Mafia in der Gegenwart zusammen, um sie mit anderen zu teilen, aus ihnen zu lernen und gemeinsam für eine bessere Zukunft einzutreten. „Bei dem Projekt prallen Welten aufeinander. Und dieser Aufprall soll die Menschen wachrütteln“, kommentiert Kutlu Yurtseven das Projekt.

Dieser musikalische Urknall ist ein ungewöhnliches künstlerisches Projekt, in dem musikalische Widersprüche harmonisch in Einklang gebracht werden. Die neue CD ist eine gewagte Synthese aus Tradition und Moderne, in der sich in den Texten die Erfahrungen aus der Vergangenheit und der Gegenwart widerspiegeln. Auch wenn manche Stücke betroffen machen, so strahlen die meisten Optimismus aus, sind so vielschichtig wie das Leben selbst, und trotz aller Höhen und Tiefen ein uneingeschränktes „Ja!“ zum Leben.

Los Fastidios (Italien)



23:15 Uhr



Veranstaltungssaal



<http://www.losfastidios.com/eng/home.html>



italienischer Streetpunk



Der Sound der 1991 in Verona gegründeten Band ist ein kraftvoller, melodischer Straßen-Punk, der klassischen, britischen 80er „Oi!“-Punk mit tanzbaren Rhythmen mischt. Die heiteren, und auch ernsten Texte handeln von gesellschaftlichen Problemen, wie dem Kampf gegen jede Form von Diskriminierung, für Tierrechte, für Freiheit und gegen das kapitalistische System. In den letzten Jahren hat sich die Band für viele anti-rassistische Initiativen und soziale Anliegen engagiert, auch in Form von Solidaritätskonzerten. Etwa für Chiapas, für ArbeiterInnen, gegen Rassismus, für Tierrechte, gegen Krieg, gegen Kapitalismus und Neoliberalismus. 2005 veröffentlichte die Band den

hundertausendfach gesehenen Fußballstadien-Videoclip ihres berühmten Songs „Antifa Hooligans“ – er ist allen anti-rassistischen Fußballfans auf der ganzen Welt gewidmet. Los Fastidios tourten nicht nur durch ganz Italien. Gute Bandkritiken erhielten sie auf ihren Tourneen in Ländern wie Deutschland, Frankreich, Schweiz, Norwegen, Kroatien, Slowakei, Ungarn, Jugoslawien, Baskenland, Schweden, tschechische Republik, Polen, Irland, Kanada und auch Österreich. Von Bandleader Enrico 1991 im italienischen Verona gegründet, fand die Band mit der Veröffentlichung ihrer ersten Single „Birra OI! e Divertimento“ in Italien und darüberhinaus Beachtung. 1995 schlossen sich Gitarrist Seby und Bassist Mendez der Band an. Der Aufstieg in die italienische und europäische Streetpunk-Szene setzte sich fort, auch wegen ihres ersten Albums „Hasta La Baldoria“ von 1996 und zahlreicher Auftritte in Italien und Europa. 1998 wurde ihr 2. Album,

„Contiamo su di voi!“, veröffentlicht. 2001 entstand die Single „Fetter Skinhead“ gemeinsam mit der antifaschistischen Punk-Band „Stage Bottles“ aus Frankfurt, deren Bandmitglied Olaf die Los Fastidios während ihrer Europatour auf der Bühne verstärkte. 2001 veränderte sich die Ausrichtung der Band mit dem Neuzuwachs von Paolino (Guitar/vocals), Filippo (Guitar/Vocals), Elena (Bass/Vocals) und Giacomo (Drum/Vocals), die von nun an mit Enrico (Vocals) spielten. Das dritte Album „Guardo Avanti“ wurde veröffentlicht. Gefolgt von der großen italienischen und europäischen Tournee mit rund 100 Auftritten und der Aufnahme des ersten offiziellen Musikvideos „Rabbia dentro al cuore“. 2003 verlassen Filippo und Elena die Band – Denni (guitar/voice) und Alvisè (bass/voice) folgen nach. In den nächsten Jahren begeben sich Los Fastidios auf weitere große Europa-Tourneen und neue Alben werden veröffentlicht.

Disco mit DJ Markus Netter



Samstag Nacht



Discoraum (neben Veranstaltungssaal)



Disco



DJ für Kommerzielles und Alternatives. Sammelt politische Musik, die tanzbar ist und vermischt diese gerne mit allerlei anderem tanzbaren Zeugs, wie Indie, Alternative, Schlager, Pop, Yugo-Rock, Regga usw.

SONNTAG

Maren Rahmann & Helmut Neundlinger



10:30 Uhr



Veranda vor dem Campbuffet



politische Chansons



„Auf uns kommt’s an!“ - Lieder vom Leben und Widerstehen
Ein politisches Chanson-Programm voller Witz und Charme.
Jura Soyfer neu vertont von Maren Rahmann (Gesang und Ziehharmonika) und Helmut Neundlinger (Klarinette).

Jura Soyfer ist und bleibt aktuell!
Auch zu seinem 100. Geburtstag

Rund um das Festival

Eintrittspreise*

Kulturticket (Eintritte Freitag - Sonntag): EUR 23,- / ermäßigt: EUR 12,- für Mitglieder von AK OÖ, FSG, KPÖ & GLB OÖ, SJ, Kinderfreunde (Festival unterstützende Organisationen) und Erwerbslose

Tagesticket (Eintritt für 1 Tag): EUR 12,- / ermäßigt: EUR 8,-

Unterkunft*

im Europacamp im eigenen Zelt (www.europacamp.at) oder in umliegenden Pensionen (Infos unter <http://www.steinbach-attersee.at> und www.attersee.at)

*für SJ und KF erfolgt die Anmeldung über die jeweiligen Organisationen!

Gratiskarten-Kontingent für jene mit „Hunger auf Kunst und Kultur“-Pass.



**Hunger
auf
Kunst
&
Kultur**



WEISSENBACH AM ATTERSEE

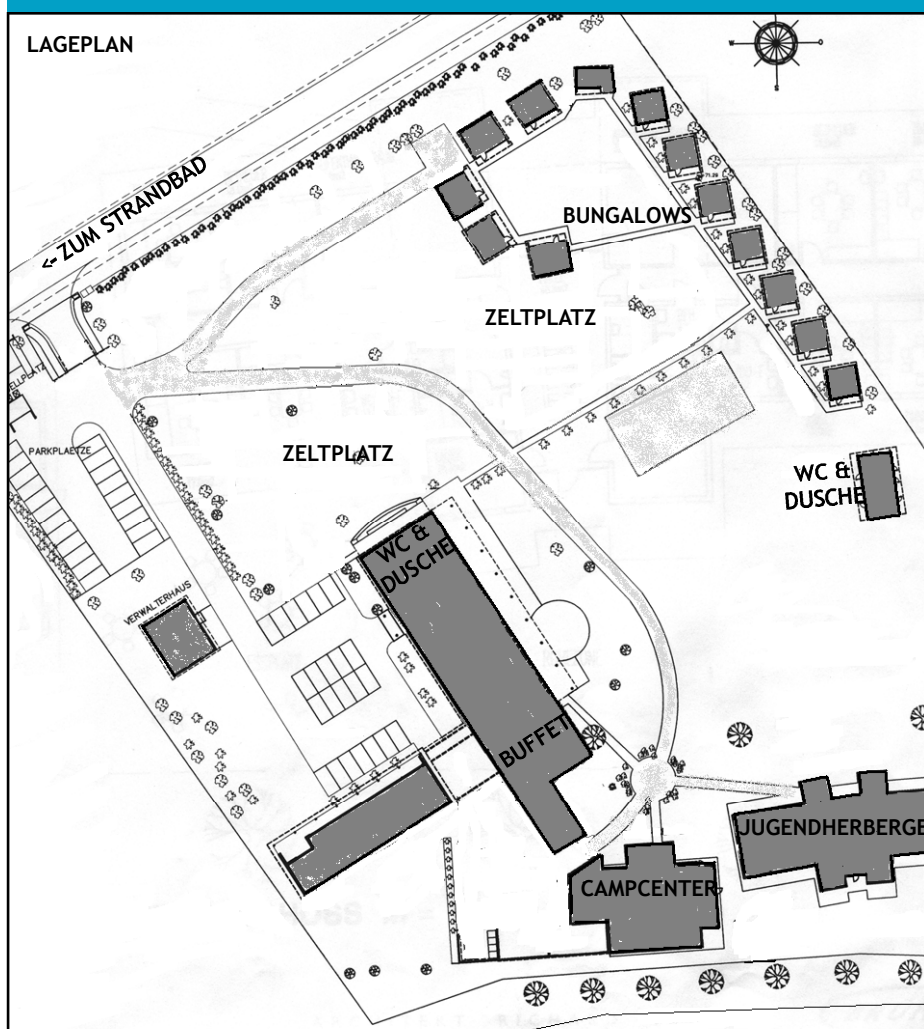
europacamp.at

DAS CAMP DER SOZIALISTISCHEN JUGEND

Das **Europacamp** ist eine Einrichtung der **Sozialistischen Jugend**. Neben der **Jugendherberge** mit 68 Betten in 2- und 6-Bett-Zimmern, sowie den 13 **Holzbungalows** mit 4, 8 oder 10 Betten steht auf unserer Anlage auch ein riesiger **Zeltlagerplatz** zur Verfügung.

Neben den **Seminarräumen** in der Jugendherberge verfügen wir auch über das **Campcenter** mit einem 120 m² großen teilbaren **Veranstaltungssaal**, **Disko**, einem **Gästebüro** und einer **SelbstversorgerInnenküche** für Gruppen.

Die großräumige Fläche für Spiele und sportliche Aktivitäten bietet mit der **Lagerfeuerstelle** auch einen gemütlichen Platz für nette Abendstunden. In unserem Campbuffet bieten wir Speisen und Getränke, gegen Voranmeldung auch Frühstück, Mittag- und Abendessen an. In den letzten 2 Jahren haben wir unseren **Beachvolleyballplatz** erneuert und einen **Basketballkorb** und ein **Spielgerät** für Kinder errichtet. Eine tolle Attraktion für unsere organisierten Gruppen ist mit Sicherheit auch das neu errichtete **Kino**, wo selbst mitgebrachte Filme angesehen werden können.



Das große Highlight unserer Anlage ist mit Sicherheit das **Europabad**, das mit einer Liegefläche von 8000 m² einen der schönsten Zugänge zum Attersee bietet, und allen Wasser- und Sonnenhungrigen kostenlos zur Verfügung steht. Unsere Gäste wird heuer im Europabad außerdem ein neuer **Volleyballplatz**, eine **Minigolfanlage** und ein eigenes **Spielgerät** für Kinder erwarten.



KONTAKT

Europacamp
Franz-von-Schönthan-Allee 42
A-4854 Weissenbach/Attersee
Tel.: +43 (0)7663/89 05
Fax: +43 (0)7663/89 05-14

September bis April:
Landstraße 36
A-4020 Linz
Tel.: +43 (0)732/79 28 60
Fax.: +43 (0)732/77 26 34 25

Mobil: +43 (0)664/250 57 27
E-Mail: office@europacamp.at
www.europacamp.at

Es war einmal...

Festival 2011:

Mitwirkende u.a.: Huhnmensch # Jane Zahn # Sigi Maron & The Rocksteady Allstars # Diether Dehm & Michael Letz # Fiva mit DJ Phekt # Bolshevikiings # Bolschewistische Kurkapelle Schwarz-Rot # Angelika Sacher & Klaus Bergmaier # musikerInnenkapelle # DJ Markus Netter # Fux & Has # Karl Doblhammer

Festival 2010:

Mitwirkende u.a.: Sonatori della Boscaglia # Ewo2 – das kleine elektronische Weltorchester # Modena City Ramblers # Seven Sioux # DJ Faroud # Lex Aarons # Diskussion: Kultur in neoliberalen Zeiten # Horst 29. November # Robert Misik # Die Bandbreite # Lunatic # DJ Markus Netter # Chris Peterka

Festival 2009:

Mitwirkende u.a.: Talco # 44 Leningrad # Politpark # Das ARGE Theater # Polit Poetry Slam # I und de Gitarre von meiner Mama # Sigi Maron & the rocksteady allstars # Mieke Medusa & tenderboy # Kapelle Vorwärts # DJ Markus Netter # Zeit zum Aufstehn

Festival 2008: change the world

Mitwirkende u.a.: Gustav # Stimmgewitter Augustin # Monomania # Commandantes # SMIK # Nemato-morpha # Lieder der Freundschaft # Polit Poetry Slam # Rotdorn # Rainer von Vielen # Kurt Palm # Zeit zum Aufstehn # Sigi Maron # Bolschewistische Kurkapelle schwarz-rot # Cherry Sunkist # DJ Netter # Widerstand

Festival 2007: change the world

Mitwirkende u.a.: Commandantes # Trixi Neundlinger # Tut das Not # Bernadette la Hengst # Christoph & Lollo # Kai Degenhardt # Reinhard Liebe # Politpark # DJ Markus Netter & DJaneSunita # DJane Carla Koala # SambaAttac # Jorge Villalón

2006: Willy va a Cuba

Mitwirkende u.a.: Vive # Polit Park # Markus Netter # Gigs # Günther Stockinger # Ludwig Dvorak # Ste-fan Krenn # Luis Prado

2005, I.: Neues Glas aus alten Scherben / Linz

2005, II.: Polit Park presents Passionierte Proleten

Festival 2004: Ein soziales Europa ist notwendig!

Mitwirkende u.a.: Vive # Mini Park # Peter Witz # Dietrich Kittner # Max Neuhofer # Der singende Tresen # Polit Park # Banda Militante Della Maremma # Nina Maron # Martha Novy # Achim Bigus # Pausenfuller # Medea und das obskure Orchester # Bruno Feigl # Hasch Pappies

Festival 2003: Stoppt GATS

Mitwirkende u.a.: offizielle Volkspartei # C Soulution # Böse MädCHen # Nina Maron # Banda Militante Della Maremma # Die Frisöre # Max Neuhofer # Medea und das obskure Orchester # Neues Glas aus alten Scherben # Polit Park # FC DJ's

Festival 2002: Eine andere Welt ist möglich

Mitwirkende u.a.: C-Soulution # Gigs & FreundInnen # Pausenfuller # Politpark # Peter Witz # Banda militante della Maremma # Nina Maron # Peterka # Septiembre # Red Roosters # Lilli & Gigs

2000: Widerstandsfest

Mitwirkende u.a.: Kai Degenhart # Royal Cat Club # Treffen der Generationen # Pausenfuller # Mr. Magnetics # Sweet Chains # Autisten Tiere Attraktionen

1999: Dietrich Kittner / Linz

Festival 1999: Gegen die neoliberale Invasion

Mitwirkende u.a.: Sigi Maron # Reinhard Liebe & Leute # Heinz R. Unger # Ernst Schmid # Grant # Pausenfuller # Van Diesel # Dietrich Kittner # Achim Bigus # Puke # Ernst Schriegl # Jason King # Chris 4er Peterka # Gerald Kiesewetters Jazz Brunch

Festival 1997: gegen AusländerInnenfeindlichkeit & Rassismus

Mitwirkende u.a.: Wombäts # Pausenfuller # Erich Demmer # Fritz Nußböck # Kurti Winterstein # Mira # Gogjim # 10 Saiten 1 Bogen # Reinhard Liebe & Leute # Kulta Dementia # Horst Finger # Franz Schwendtnner # Sigi Maron & Horak X # Gust Maly # Baron Friedberg # Mark Terkessidis # Philipp Maurer # Andreas Lukas # Hooch Gang # Peter Witz # Herbert Tampier # Morgenrot # THC the happy community # Saitensprung # Reinhard Sellner # Kai Degenhart # Those who survived the plague # Artificial pesticides # Richard Weihs # Gerhard Haderer

INFORMATION. KONTAKT. AMT ONLINE.

Internet

HELP.gv.at

Anrufen

Servicetelefon 0800 222 666

Montag bis Freitag 8-18 Uhr (gebührenfrei)

Hingehen

Servicezentrum HELP.gv.at

Informationen, Beratung und Unterstützung

zu E-Government, Handy-Signatur und Bürgerkarte

Montag bis Freitag 9-17 Uhr

Ballhausplatz 1 (Eingang Schauflergasse), 1014 Wien

Vielen Dank an die UnterstützerInnen des Festivals



mit Beteiligung der



und den vielen EinzelspenderInnen und helfenden Händen!

Folgende Willy-CDs können unter e-mail: willy@kv-willy.at bestellt werden:



ohne euch nicht – part one (5 €)
Festival des Politischen Liedes 1997
Gegen Rassismus/Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus



ohne euch nicht – part two (5 €)
Festival des Politischen Liedes 1999
Gegen die neoliberale Invasion



SolidaritätsCD (8 €)
Free Mumia und Free the Cuban Five

